DIENSTLEISTUNGSVERTRAG

zwischen

im folgenden Auftraggeber genannt

und

im folgenden Auftragnehmer genannt

Der Auftragnehmer schließt per __.__.____ einen freien Dienstvertrag mit dem Auftraggeber ab.

VERTRAGSDAUER/VERTRAGSGEGENSTAND

O Das gegenständliche Vertragsverhältnis beginnt am __.__.____
und gilt auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

O Das vorliegende Vertragsverhältnis wird befristet abgeschlossen.
Es beginnt am __.__.____ und endet am __.__.____.

3) ART DES AUFTRAGES

Der Auftragnehmer übernimmt die Ausführung des folgenden Auftrages:

_____

4) TÄTIGKEITSORT

Der Auftragnehmer ist an keinen Dienstort gebunden.

5) WEISUNGSFREIHEIT

Der Auftragnehmer unterliegt, soweit dies nicht durch die Natur des Auftrages vorgegeben ist, bei der Erfüllung des Vertrages bzw. bei der Durchführung der von ihm übernommenen Tätigkeit hinsichtlich Zeiteinteilung und Gestaltung des Tätigkeitsablaufes keinerlei Weisungen des Auftraggebers.

6) ENTGELT

Für seine gesamte in Punkt 3 dieses Vertrages umschriebene Tätigkeit erhält der Auftragnehmer (insgesamt/monatlich) ein Entgelt in der Höhe von € _____.

Der Auftraggeber ist verpflichtet das Entgelt nach Abzug allfälliger Sozialversicherungsbeiträge und nach Vorlage der Honorarnote bis zum 15. eines Kalendermonats mit Ende dieses Kalendermonats, nach Vorlage der Honorarnote nach dem 15. eines Kalendermonats mit Ende des darauf folgenden Kalendermonats zur Auszahlung zu bringen

Eine allfällige vom Auftragnehmer zu entrichtende Umsatzsteuer ist im Pauschalhonorar enthalten.

7) VERTRETUNGSBEFUGNIS

Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich geeigneter Vertreter oder Gehilfen zu bedienen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Tatsache der Vertretung und die Person des Vertreters rechtzeitig mitzuteilen.

8) ANGABEN DES AUFTRAGNEHMERS

Der tatsächliche Beginn der versicherungspflichtigen Tätigkeit wird mit __.__.____ festgelegt, das tatsächliche Ende mit __.__.____.

Derzeit besteht aufgrund dieser Tätigkeit keine andere Pflichtversicherung in der Kranken- und/ oder Pensionsversicherung.

Derzeit besteht aufgrund dieser Tätigkeit eine Pflichtversicherung bei folgendem Versicherungsträger: _____.

9) SONSTIGES

Der guten Ordnung halber wird festgehalten, dass arbeitsrechtliche Bestimmungen auf das vorliegende Vertragsverhältnis keine Anwendung finden. Da es sich bei gegenständlicher Vereinbarung um einen freien Dienstvertrag handelt, wird der Auftragnehmer das Entgelt in seiner Einkommensteuererklärung berücksichtigen.

Der Auftragnehmer bestätigt, alle Angaben gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und verpflichtet sich, allfällige Änderungen dem Auftraggeber umgehend zu melden. Beitragsnachzahlungen, die dem Dienstgeber aufgrund unrichtiger Angaben des Dienstnehmers erwachsen, sind dem Dienstgeber über Aufforderung umgehend zu ersetzen.

10) KÜNDIGUNG

Der Vertrag kann von beiden Vertragspartnern ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

11) GERICHTSSTAND

Als Gerichtsstand für Auseinandersetzungen aus diesem Vertrag wird das jeweils sachlich zuständige Gericht in des Auftraggebers vereinbart.

12) Betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse

_____ Mitarbeitervorsorgekasse, Adresse : _____.

Ort, Datum _____

_____	_____
Auftraggeber/in	Auftragnehmer/in